



**Sitzungsvorlage**  
**400/130/2019**

Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Kultur und Sport Datum: 04.09.2019	Aktenzeichen: 40-II-01.11		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	30.08.2019	Vorberatung N	
Schulträgersausschuss	19.09.2019	Vorberatung Ö	
Hauptausschuss	22.10.2019	Vorberatung Ö	
Stadtrat	05.11.2019	Entscheidung Ö	

**Betreff:**

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Landau

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die vorgelegte Schulentwicklungsplanung 2019 – Teilfortschreibung Grundschulen.

**Begründung:**

Mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2030 hat die Verwaltung im vergangenen Jahr den Schulentwicklungsplan 2018 erarbeitet, den der Stadtrat am 28. August 2018 beschlossen hat. Dieser hat aufgezeigt, dass aufgrund der städtebaulichen Entwicklung, hier insbesondere die geplante Schaffung von rund 2.500 Wohneinheiten, die Schulraumkapazitäten nicht ausreichen werden.

Die Verwaltung hat entsprechend des Beschlusses des Stadtrates die im Schulentwicklungsplan 2018 aufgeführten Optionen geprüft, erste Gespräche mit der Schulbehörde geführt, die jeweiligen Kosten geschätzt und in den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagement Landau sowie im Haushalt der Stadt Landau eingestellt.

Neben den erforderlichen Erweiterungen bei den Grundschulen Thomas-Nast, Wollmesheimer Höhe sowie der Michael-Ende Grundschule Queichheim sind auch Verschiebungen der Grundschulbezirke zwischen den beiden Grundschulen Pestalozzi und Thomas-Nast notwendig, um die Schülerströme entsprechend den Raumkapazitäten zu lenken.

Der Schulentwicklungsplan 2019 – Teilfortschreibung Grundschulen behandelt die Aktualisierung der Daten und die künftigen Schulbezirksgrenzen. Dabei wurden die Standorte Wollmesheimer Höhe, Süd, Pestalozzi und Thomas-Nast betrachtet. Beim Standort Queichheim wurden die steigenden Schülerzahlen aktualisiert, da sich auch dort eine räumliche Erweiterung abzeichnet.

Für den Schulentwicklungsplan 2019 wurden die Daten aus dem Melderegister aktualisiert. Zudem wurden die Angaben zu den Baufertigstellungen dem aktuellen Stand der Ziele der Stadtentwicklung angepasst.

Der Schulentwicklungsplan 2019 – Teilfortschreibung Grundschulen wurde am 14. August 2019 mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vorbesprochen und am 5. September 2019 den Landauer Grundschulleitungen vorgestellt.

In Verbindung mit der Anpassung von Grundschulbezirken sind auch Erweiterungsbauten an drei Grundschulen notwendig, um die prognostizierten Zahlen der Einschulungen aufzufangen.

Nach Beschluss durch den Stadtrat werden die fördertechnischen Vorsondierungsgespräche bzgl. der Erweiterungsbauten an der Grundschule Thomas-Nast, der Grundschule Wollmesheimer Höhe sowie der Michael-Ende Grundschule Queichheim mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion terminiert, um den Umfang der Baumaßnahmen abzustimmen. Weiterhin wird die Veränderung der Grundschulbezirke bei der Schulbehörde zu beantragen sein und in diesem Zusammenhang auch der notwendige Raumbedarf für die Grundschule Thomas-Nast festzulegen sein.

Die Veränderung von zwei Grundschulbezirken sollen zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 gelten. Die Erweiterungsbauten sollen spätestens zum Schuljahr 2022/2023 errichtet sein.

**Auswirkungen:**

Keine finanziellen Auswirkungen

**Anlagen:**

Schulentwicklungsplan 2019 – Teilfortschreibung Grundschulen

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Dezernat II - BGM  
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung  
Gebäudemanagement  
Stadtbauamt

Schlusszeichnung:

